



SPITEX RegionKöniz
Köniz | Neuenegg | Oberbalm

Landorfstrasse 21, Postfach
3098 Köniz
Telefon 031 978 18 18

info@spitex-koeniz.ch
www.spitex-regionkoeniz.ch

Jahresbericht 2016

SPITEX RegionKöniz – überall für alle.

«Sicher daheim –
wir springen ein»

Inhaltsverzeichnis

- 2 Stützpunkte**
- 3 Trägerschaft und Geschäftsstelle**
- 5 Bericht der Präsidentin**
- 9 Bericht der Geschäftsführerin**
- 12 Leistungsdaten und Ausbildungen**
- 13 Interne Fachkurse**
- 16 Dienstjubiläum**
- 17 Verein – Jahresrechnung**
- 20 Fonds – Jahresrechnung**
- 22 Betrieb – Jahresrechnung**
- 27 Mitgliedschaft**

Stützpunkte

Kreisleitung Wabern

(Stützpunkt Hessgut, Fuchsweg 15, 3097 Liebefeld)
Elisabeth Schmid, Ursula Leuenberger, Silvia Umiker,
Francine Eicher (ab 1. August), Thea Grimm (bis 31. Oktober)

Kreisleitung obere Gemeinde

(Stützpunkt Witschihuus, Schwarzenburgstrasse 809, 3145 Niederscherli)
Dora Zbinden, Andrea Moser, Susanna Bucher, Andrea Deutsch (bis 31. Januar)
Susanne Müller (ab 1. April)

Kreisleitung Neuenegg

(Stützpunkt Neuenegg, Austrasse 5, 3176 Neuenegg)
Frieda Krebs, Renate Spycher, Katrin Reich

Kreisleitung Liebefeld

(Stützpunkt Liebefeld, Landorfstrasse 21, 3098 Köniz)
Carole Heuberger, Karin Sägesser, Cornelia Kappeler

Trägerschaft

Präsidentin

Annegret Höschele, Untere Zelg 15, 3145 Oberscherli

Vizepräsidentin/Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Eva Novak, Viktoriastrasse 14, 3084 Wabern

Ressort Dienstleistungen

Irene Widmer, Schwarzenburgstrasse 473, 3098 Köniz (bis 2. Mai)
Fabienne Scherler, Grabweid, 3096 Oberbalm (ab 2. Mai)

Ressort Finanzen

Andreas Hubacher, Hinterbergstrasse 10, 3096 Oberbalm (bis 2. Mai)
Daniel Schaffner, Burisholzweg 142, 3145 Niederscherli (ab 2. Mai)

Ressort Gesundheits- und Sozialpolitik

Markus Moser, Brüggbühlstrasse 32a, 3172 Niederwangen

Ressort strategische Kooperationen und lokale Vernetzung

Erika Eicher Vella, Tulpenweg 17, 3176 Neuenegg (bis 2. Mai)
Marianne Keller Tschirren, Monreposweg 24, 3008 Bern (ab 2. Mai)

Gemeindevertretungen

Jürg Neiger, Stapfenstrasse 13, 3098 Köniz; Daniela Niedermann, Jurablick-
strasse 3, 3096 Oberbalm; Gertrud Marschall, Wyden 205, 3176 Neuenegg

Geschäftsstelle

SPITEX RegionKöniz

Landorfstrasse 21, 3098 Köniz, Telefon 031 978 18 18, Fax 031 978 18 10
E-Mail: info@spitex-koeniz.ch, www.spitex-regionkoeniz.ch

Geschäftsführung

Hanna Schiltknecht

Betriebsmanagement

Rita Negri (ab 1. Juli)

Fachmanagement Pflege

Sandra Sermier, Brigitte Hadorn

Fachexpertin Hauswirtschaft

Monika Zimmerli

Sekretariat

Caroline Vogt, Maria Wyss, Gabriela Haussener

Rechnungswesen

Martina Hügi, Michaela Hubacher, Daniela Sahli,
Elisabeth Kupferschmid (bis 31. März), Karin Woodtli (ab 1. Mai),
Rosmarie Dängeli (bis 31. Mai), Eliane Zurkinder (ab 1. Juni)

Berufsbildungsverantwortung

Andrea Rauber, Jürg Studer



«Schicht für Schicht wird das Leben gewoben. Nebeneinander, aufeinander, untereinander, zusammen und miteinander.»

Isobel Allen, Kreis Wabern

Bericht der Präsidentin

Überall für alle

Mit diesem Leitsatz des schweizerischen SPITEX-Verbandes sind wir ins Berichtsjahr eingestiegen. Eine starke Kraft geht von diesen Worten aus, mit einer starken Crew von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben wir uns dieser zweifachen Herausforderung gestellt. Das Engagement ist enorm – sei es im Haushalt, in der Pflege, in den Spezialteams, im Rechnungs- und Personalwesen, in der Geschäftsleitung oder im Vorstand.

Wie es uns dabei ergangen ist? Gerne lade ich Sie ein, die aus meiner Sicht als Präsidentin bedeutsamen Markierungen auf dem Weg durch das Jahr 2016 kennen zu lernen.

Einen Meilenstein im ersten Halbjahr stellte die interne Struktur- anpassung dar, die sich auf Grund der kontinuierlich steigenden Nachfrage nach unseren Dienstleistungen aufdrängte. Die Aufgaben und Prozesse auf der Führungsebene mussten differenziert, neu benannt und zugeteilt werden. Dieser Prozess konnte bis Mitte Jahr mit der Besetzung der neu geschaffenen Stelle «Betriebsmanagement», welche für die Leitung der Kerndienste und Prozessentwicklung zuständig ist, erfolgreich abgeschlossen werden.

Den eingeschlagenen Weg weitergehen: Als öffentliche und gemeinnützige SPITEX-Organisation haben wir uns für die Versorgungspflicht sowohl mit pflegerischen wie auch mit hauswirtschaftlichen und sozialbetreuerischen Leistungen stark gemacht und die entsprechende Leistungsvereinbarung mit dem Kanton abgeschlossen. Es hat sich bestätigt, dass dieser Weg zwar nicht ohne Risiko, aber doch gangbar und richtig war. Wir sind überzeugt, dass die Strategie «Alles aus einer Hand» auch für die Zukunft richtungsweisend ist.

Denn sie ermöglicht es, die Leistungen «Überall für alle» durch interdisziplinäre Teams anzubieten. Durch Frauen und Männer, die ihre Kunden kennen, die für ihre Einsätze gut vorbereitet sind und ihre

Handlungen auf relevante Informationen abstützen. Wie anspruchsvoll die Kommunikation in sich schnell verändernden Patientensituationen ist und wie wichtig geschulte Mitarbeitende für ein gut funktionierendes Frühwarnsystem sind, können all jene nachvollziehen, die über entsprechende Erfahrungen als Angehörige oder Nachbarn verfügen.

Der Weg der Fachentwicklung: Von Seiten der Mitarbeiterinnen kam der Wunsch nach einer Weiterentwicklung und Vertiefung in den Bereichen Palliativpflege und Demenz. Der Vorstand unterstützte die Projektanträge, bringt doch die demographische Entwicklung nicht nur eine starke Zunahme von Menschen mit Demenz, die zu Hause leben. Sie führt auch zu immer mehr über 80- und 90jährigen, die in einer längeren fragilen Phase zu Hause leben und auch dort sterben möchten.

Ich durfte mich an einer Mittagsveranstaltung von den Projektleiterinnen über die ersten Ergebnisse informieren lassen und bin begeistert. Die internen Prozesse werden weiter differenziert, und als Resultat wird der Pflege- und Betreuungsbedarf noch gezielter auf diese Kundengruppen abgestimmt. Das heisst: Es werden kleinere Teams aus jenen Pflegenden gebildet, welche sich in der Kundensituation schon auskennen. Denn mit zunehmender Demenz und mit wachsendem Bedarf an Palliativpflege werden vertraute Gesichter immer wichtiger. Ich wünsche dem Projektteam viel Erfolg und Energie für die Ausarbeitung der Details.

Steigende Kurve in der Nachfrage: Die Graphik der geleisteten Stunden zeigt einen markanten Anstieg im 2. Halbjahr. Wir können nur erahnen, was diese Schwankungen für die Einsatzplanerinnen bedeuteten, wie viel Flexibilität von unseren Mitarbeitenden gefordert wurde – und wie viel Verständnis von Kundinnen und Kunden, die Umplanungen in Kauf nehmen mussten.

Ein grosses Dankeschön!

Seit 20 Jahren unterwegs: Dank der finanziellen Unterstützung, aber auch dem sozialen und persönlichen Engagement der Mitglieder des Rotary Clubs Bern-Bubenberg und ihrer Partnerinnen, unternehmen wir seit zwanzig Jahren an einem Augusttag eine Schifffahrt. Wir waren schon auf dem Briener-, dem Neuenburger- und dem Bielersee sowie auf der Aare unterwegs, in den letzten Jahren aus logistischen Gründen jeweils auf dem Thunersee. Der Ausflug ist ein Ankerpunkt im SPITEX-Jahr. Er bietet Gelegenheit, bekannte Gesichter zu treffen, sich zu begegnen, auszutauschen und Anteil zu nehmen. Der Jubiläums-Ausflug wurde dieses Jahr mit einem passenden Jubiläums-Gugelhupf gefeiert. Dem Rotary Club Bern-Bubenberg sei an dieser Stelle im Namen des Vorstandes und der Reisenden der letzten 20 Jahre ganz herzlich gedankt.

Anerkennung gebührt

- unseren Kunden und Kundinnen für ihre Geduld im Umgang mit ihrer Abhängigkeit von externer Hilfe sowie für ihr Vertrauen in unsere Mitarbeitenden und unseren Betrieb;
- der Geschäftsführerin, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für das Mittragen und Stabilisieren des Betriebes ebenso wie für ihre Bereitschaft, diesen weiter zu entwickeln, Veränderungen mitzutragen und bei all dem Unvorhersehbaren lösungsorientiert vorzugehen;
- der Ärzteschaft und verwandten Organisationen im Gesundheits- und Sozialwesen für die gute Zusammenarbeit
- sowie den Vorstandskolleginnen und -kollegen für das Zurverfügungstellen ihrer Zeit und das Einbringen und Nutzbarmachen ihrer Erfahrungen für die SPITEX RegionKöniz.

Annegret Höschele
Präsidentin



«Freiheit» – im Stein, Oberbalm»

Jacqueline Beutler, Kreis Obere Gemeinde

Bericht der Geschäftsführerin

Das vergangene Jahr an sich vorbeiziehen lassen, kurz innehalten und sich erinnern an Gesichter, Namen, Begegnungen, Sitzungen und vieles andere mehr: Ich freue mich, Ihnen neben ein paar grundsätzlichen Betrachtungen zur Arbeit der SPITEX einen kleinen Einblick ins SPITEX-Jahr 2016 verschaffen zu dürfen. Weitere Zahlen und Daten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die SPITEX wäre niemals in der Lage, allein dafür zu sorgen, dass Menschen so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden wohnen können. Natürlich pflegen und betreuen wir Kundinnen und Kunden, bei denen die SPITEX fast die einzigen Kontakte zur Umwelt herstellt. Menschen, die keine Angehörigen haben, welche sich um sie kümmern, deren Nachbarschaftsbeziehungen nicht (mehr) intakt sind oder denen ganz einfach die Energie oder die gesundheitlichen Voraussetzungen fehlen, um soziale Kontakte zu knüpfen und aufrecht zu erhalten. Mehrheitlich aber pflegen und betreuen wir Kundinnen und Kunden, die neben der SPITEX eine Vielzahl anderer Dienste und Helfer/innen beanspruchen. In der letzten Kundenumfrage wurden genannt: Familienangehörige (häufig Töchter, seltener Söhne), Rotkreuzfahrdienst, Pro Senectute als Hilfe beim Schriftlichen, Notfallknopf, Gärtner, Psychiater, Physiotherapeut, Beistand, Betax, Mittagstisch, 24-Stunden-Betreuung, Coiffeur und andere mehr.

Die SPITEX ist somit in den allermeisten Situationen in Ergänzung zu vorhandenen Kräften der Kundin selber oder ihres Umfeldes tätig. Sie kommt für eine vereinbarte Zeit und geht danach wieder. Und sie kommt wieder – am gleichen Abend, am nächsten Tag oder erst in ein paar Tagen, je nach Vereinbarung. Wir sind bis zu viermal pro Tag im Einsatz, an 7 Tagen in der Woche. Weitere Unterstützung kommt von nahestehenden Personen oder anderen professionellen Diensten. Die SPITEX übernimmt in vielen Fällen die Koordination, spricht sich mit dem Arzt ab, vereinbart Termine und klärt Missverständnisse, wenn etwas trotz aller Voraussicht nicht klappt. In Kenntnis der Lebensumstände nimmt die SPITEX

Wünsche und Bedürfnisse wahr, die nicht oder nur leise ausgesprochen werden. Gerade wenn die SPITEX schon länger im Einsatz ist, wissen unsere Mitarbeiterinnen oft sehr gut, was es braucht, dass der Alltag noch weitgehend selbständig bewältigt werden kann. Zusammen mit unseren Kunden und ihren Angehörigen finden die SPITEX-Mitarbeiterinnen immer wieder neu kreative Lösungen alltäglicher Probleme und sind dabei eigentliche Improvisationsmeisterinnen.

Dank einer hohen Aufmerksamkeit aller Mitarbeiter/innen, ihrer Bereitschaft und ihrem Interesse, einen Beitrag zur Stabilisierung des finanziellen Gleichgewichtes zu leisten, durften wir ein positives Jahresergebnis buchen. Die Nachfrage nach Pflegeleistungen stieg ab Mai 2016 stetig an. Einmal mehr wurde uns bewusst, wie anspruchsvoll – und branchenbedingt auch ungenau – die Finanzplanung eines SPITEX-Jahres ist. Die Gewährleistung der Versorgungssicherheit für die Bevölkerung der drei Gemeinden Köniz, Neuenegg und Oberbalm mit pflegerischen und hauswirtschaftlichen Leistungen – an 365 Tagen, zwischen 6 Uhr und 23 Uhr und für bestehende Kunden in pflegerischen Notsituationen auf Pikett rund um die Uhr – heisst auch: Spätestens 24 Stunden nach einer Neu-Anmeldung steht die richtige Mitarbeiterin mit den richtigen Kompetenzen auf der Türschwelle. So verlangt es der Leistungsvertrag mit dem Kanton. Das bedingt teils mehrere Erstgespräche und Abklärungen am gleichen Tag, in Situationen, in denen zuerst einmal die Grundlage für eine vertrauensvolle Beziehung zu legen und oft auch die Zurückhaltung zu überwinden ist, überhaupt Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Koordinationsansprüche fordern uns täglich heraus.

Die Zuweisungen erfolgen zudem immer kurzfristiger, und dies für immer komplexere Pflege- und Hauswirtschaftsaufträge. Unsere Liste der zuweisenden Ärzte umfasst zurzeit 63 Namen, die Liste der Spitäler und Heime 54 Adressen. Sie bilden, zusammen mit einer Vielzahl von Beratungs- und Fachstellen, das engmaschige Netz unserer Kooperationspartner. Im Zentrum steht immer die interdiszi-

plinäre Suche nach einer fachlich angepassten Pflege und Betreuung. Im Verlauf des letzten Jahres haben 532 neue Männer und Frauen SPITEX RegionKöniz für pflegerische Dienstleistungen ausgewählt. Das damit zum Ausdruck gebrachte Vertrauen freut uns sehr.

Unser Bericht ist bebildert mit 4 Fotos aus unserem Versorgungsgebiet. Sie zeigen Wege, die unsere Mitarbeiterinnen auf ihren Einsatztouren zu unseren Kunden und Kundinnen zurücklegen. Wer in Wabern wohnt, erkennt den Ort der Aufnahme wohl sofort, wer in Neuenegg wohnt, weiss um das Bergpanorama, sichtbar vom Waldrand oberhalb des Dorfes. Unsere Mitarbeiterinnen befahren die Strecken teils mehrfach täglich, mit dem Auto oder auch dem Elektrovélo. Apropos: SPITEX RegionKöniz hat auf dem Weg zu unseren Kundinnen und Kunden 2016 die beeindruckende Strecke von 709 000 km zurückgelegt.

Ich danke an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich für die Zusammenarbeit. Ihr Engagement und ihre Arbeitsfreude bilden die Grundlage der SPITEX RegionKöniz und kommen direkt den Kunden und Kundinnen zugute.

Hanna Schiltknecht
Geschäftsführerin

Leistungsdaten

Pflege und Hauswirtschaft/soziale Betreuung

	2016	2015	2014
Kundeneinsätze vor Ort (Pflege und Hauswirtschaft/ soziale Betreuung)	155 292	153 899	151 096
Durchschnittliche Einsatzdauer pro Einsatz in Min	42	39	40
Auto- und Velokilometer (exkl. Mahlzeitendienst Neuenegg)	709 291	698 387	666 899
Verteilte Mahlzeiten (Gemeinde Neuenegg)	3 766	4 507	5 350
Pflege (verrechnete Stunden)	93 288	85 562	83 190
Differenz zu Vorjahr	9,0%	2,9%	2,7%
Hauswirtschaft und soziale Betreuung (verrechnete Stunden)	14 261	15 233	18 371
Differenz zu Vorjahr	-6,4%	-17,1%	-16,2%
Total verrechnete Stunden SPITEX RegionKöniz	107 549	100 795	101 561
Differenz zu Vorjahr	6,7%	-0,8%	-1,4%

Ausbildungen (mit Examen bei SPITEX RegionKöniz)

Bieri Doreen	Fachfrau Gesundheit EFZ
Portmann Ariane	Fachfrau Gesundheit EFZ
Willi Sara Joy	Fachfrau Gesundheit EFZ
Niederhauser Marie-Lena	dipl. Pflegefachfrau HF



Interne Fachkurse

Psychische Gesundheit
 Palliative Care und Demenz
 Lösungsorientierte Beratung
 Mangelernährung
 Haushalten und Aktivieren
 Einführung Validation nach Naomi Feil
 Kinästhetik Praxistransfer



«Ich liebe die Berge. Diese sehe ich jeden Morgen auf meinem Arbeitsweg und in den Einsätzen auf dem Bramberg.»

Emilia Perez, Kreis Neuenegg

Dienstjubiläum

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten im Berichtsjahr ein Dienstjubiläum feiern: Wir danken ganz herzlich für das Engagement im Interesse der SPITEX RegionKöniz!

45 Jahre	Baumann Margrit
25 Jahre	Husi Ursula
20 Jahre	Bosshardt Elisabeth Hadorn Brigitte Hauser Ursula
15 Jahre	Guggisberg Mariette Maturro Rocco Oehrli Ursula Staudenmann Yvonne von Ballmoos Eva Zürcher Verena
10 Jahre	Allen Isobel Eicher Margret Kunz Franziska Mäder Marianne Sigrist Julia Uzunova Yornuk
5 Jahre	Bieri Doreen Bouchoucha Susanne Briggen Beatrice Bütikofer Veronika Caminada Ivana Forter Elena Gasser Edith Kappeler Cornelia Läderach Beatrice Leutwyler Nadja Räz Anna Rauber Andrea Regli Robert Schmutz Cécile Stucki Brigitte Studer Jürg Vieites Ana-Maria Zimmerli Monika

Verein – Bilanz

31. Dezember 2016

	2016 CHF	2015 CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
PostFinance	306 608.65	251 932.75
Berner Kantonalbank	395 130.91	380 074.16
Raiffeisenbank Schwarzwasser	2 934.10	2 926.05
Raiffeisenbank Schwarzwasser, Genossenschaftsanteil	200.00	200.00
Total Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	704 873.66	635 132.96
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2 084.20	4.20
Übrige kurzfristige Forderungen	2 084.20	4.20
Total Umlaufvermögen	706 957.86	635 137.16
Anlagevermögen		
Darlehen an Betrieb	250 000.00	250 000.00
Total Anlagevermögen	250 000.00	250 000.00
TOTAL AKTIVEN	956 957.86	885 137.16
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kontokorrent Betrieb	204 181.73	84 372.53
Kontokorrent Fonds (Zuwendungen von und an Verein)	414 635.20	469 742.70
Passive Rechnungsabgrenzungen	10 719.00	3 600.00
Total Fremdkapital	629 535.93	557 715.23
Eigenkapital		
Eigenkapital Stand 1.1.	327 421.93	327 421.93
Jahresergebnis	0.00	0.00
Total Eigenkapital Stand 31.12.	327 421.93	327 421.93
TOTAL PASSIVEN	956 957.86	885 137.16

Verein – Erfolgsrechnung

31. Dezember 2016

ERTRAG	2016 CHF	2015 CHF
Mitgliederbeiträge	32 655.00	32 775.65
Spenden/Legate	149 282.85	166 434.74
Finanzertrag	187.80	268.55
Zuweisung von Fonds	55 107.50	19 705.01
Total ERTRAG	237 233.15	219 183.95
AUFWAND		
Büro- und Verwaltungsaufwand	48 232.70	48 971.10
Projekte und übriger Betriebsaufwand	124 000.45	105 212.85
Beitrag an Betrieb	65 000.00	65 000.00
Zuwendung an Fonds	0.00	0.00
Total AUFWAND	237 233.15	219 183.95
Jahresergebnis	0.00	0.00

Verein – Anhang

31. Dezember 2016

Firma, Name, Rechtsform und Sitz

SPITEX RegionKöniz, Verein in Köniz

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt über 50.

Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).

Angaben zur Jahresrechnung	2016 CHF	2015 CHF
Adventssammlung	68 574.70	70 493.77
Kranzablösungen	23 415.80	28 839.45
Legate	24 992.35	38 108.37
Übrige Spenden	32 300.00	28 993.15
Total Spenden/Legate	149 282.85	166 434.74

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!

Unser PC-Konto 30-33 1 92-9

Fonds – Bilanz

31. Dezember 2016

	2016	2015
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Sparkonto BEKB, Freier Fonds	208 839.55	212 937.75
Sparkonto Valiant, Fonds Wabern	46 994.95	52 911.75
Sparkonto Valiant, Freier Fonds	387 048.05	373 202.80
Wertschriften Freier Fonds (Depot BEKB und Valiant)	267 949.60	213 606.05
Wertschriften Fonds Wabern (Depot Valiant)	161 489.00	120 720.00
Total Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1 072 321.15	973 378.35
Guthaben Verrechnungssteuer	1 410.30	1 552.05
Kontokorrent Verein (Zuwendung an und von Verein)	414 635.20	469 742.70
Übrige kurzfristige Forderungen	416 045.50	471 294.75
Total Umlaufvermögen	1 488 366.65	1 444 673.10
Total AKTIVEN	1 488 366.65	1 444 673.10
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kontokorrent Betrieb	59 865.70	61 315.75
Passive Rechnungsabgrenzung	4 550.00	0.00
Total Fremdkapital	64 415.70	61 315.75
Fondskapital		
Fondskapital Stand 1.1.	1 383 357.35	1 398 109.16
Jahresergebnis	40 593.60	-14 751.81
Total Fondskapital Stand 31.12.	1 423 950.95	1 383 357.35
Total PASSIVEN	1 488 366.65	1 444 673.10

Fonds – Erfolgsrechnung

31. Dezember 2016

	2016	2015
	CHF	CHF
ERTRAG		
Zinserträge Bank	338.20	657.05
Zinserträge Aktien/Obligationen/Anteile	13 185.85	11 152.80
Realisierte Wertschriftenerträge	99 730.25	0.00
Zuwendung aus Verein	0.00	0.00
Total ERTRAG	113 254.30	11 809.85
AUFWAND		
Fondshilfe	4 595.00	5 965.05
Bankspesen und Gebühren	2 458.20	891.60
Übriger Betriebsaufwand	10 500.00	0.00
Zuwendung an Verein	55 107.50	19 705.01
Total AUFWAND	72 660.70	26 561.66
Jahresergebnis	40 593.60	-14 751.81

Betrieb – Bilanz

31. Dezember 2016

AKTIVEN	2016 CHF	2015 CHF
Kassen (Geschäftsstelle und Stützpunkte)	1 974.75	1 383.05
PostFinance	6 654.97	10 028.62
Berner Kantonalbank	435 219.62	290 592.85
Total Flüssige Mittel	443 849.34	302 004.52
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 159 577.55	1 138 555.75
./ Delkredere	-57 000.00	-57 000.00
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 102 577.55	1 081 555.75
Übrige Forderungen	27.00	30 341.90
Forderungen Kanton/SPITEX	901 316.90	791 895.65
Kontokorrent SPITEX-Verein	204 181.73	84 372.53
Kontokorrent SPITEX-Fonds	59 865.70	61 315.75
Total übrige kurzfristige Forderungen	1 165 391.33	967 925.83
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5 195.70	24 471.40
Total Umlaufvermögen	2 717 013.92	2 375 957.50
Anlagevermögen		
Einrichtungen, Betriebsfahrzeuge	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	1.00	1.00
TOTAL AKTIVEN	2 717 014.92	2 375 958.50

PASSIVEN	2016 CHF	2015 CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	207 694.03	133 213.28
Übrige Verbindlichkeiten	140 052.20	122 197.60
Abgrenzung Überzeitguthaben	347 000.00	166 000.00
Rückstellungen (RAI Home Care, neues Lohnmodell)	61 113.60	14 179.05
Passive Rechnungsabgrenzungen	80 362.60	124 937.75
Total kurzfristiges Fremdkapital	836 222.43	560 527.68
Darlehen SPITEX-Verein	250 000.00	250 000.00
Total langfristiges Fremdkapital	250 000.00	250 000.00
Total Fremdkapital	1 086 222.43	810 527.68
Eigenkapital		
Eigenkapital Stand 1.1.	1 565 430.82	1 718 371.04
Jahresergebnis	65 361.67	-152 940.22
Eigenkapital Stand 31.12.	1 630 792.49	1 565 430.82
TOTAL PASSIVEN	2 717 014.92	2 375 958.50

Betrieb – Erfolgsrechnung

31. Dezember 2016

ERTRAG	2016 CHF	2015 CHF
Pflegerische Leistungen Tarife KLV	5 584 415.00	5 071 423.04
Patientenbeteiligung	302 469.05	270 617.25
Hauswirtschaftliche Leistungen		
Tarife Kunden	759 562.40	845 488.40
Wegpauschale	81 010.00	86 665.00
– Erlösminderungen	– 10 372.20	– 7 095.05
Weitere Dienstleistungen	7 275.25	10 818.70
Total Dienstleistungsertrag	6 724 359.50	6 277 917.34
Pflegematerial/Krankenmobilien	143 380.15	162 481.50
Diverse Rückerstattungen	145 665.65	155 121.20
Zuwendungen von Verein und Fonds	102 804.00	118 558.00
Ertrag aus Verkauf von Anlagevermögen	1 000.00	400.00
Total Rückerstattungen und Zuwendungen	392 849.80	436 560.70
Kantonsbeitrag SPITEX, Pflege	4 105 363.15	3 861 289.10
Kantonsbeitrag SPITEX, Hauswirtschaft	165 971.60	167 925.25
Total Kantonsbeiträge	4 271 334.75	4 029 214.35
Finanzertrag	1.35	49.75
TOTAL ERTRAG	11 388 545.40	10 743 742.14

AUFWAND	2016 CHF	2015 CHF
Löhne dipl. Pflegefachpersonen	2 665 048.25	2 517 582.90
Löhne Fachpersonen Gesundheit, Hauspfleger/-innen, Krankenpfleger/-innen		
FASRK, Betagtenbetreuer /-innen	2 489 402.90	2 480 603.00
Löhne Pflegeassistenten/-innen, Pflegehelfer/-innen SRK	1 284 174.40	1 386 200.95
Löhne Verwaltung, Qualitätssicherung, Berufsbildungs- verantwortung, Management	1 765 432.45	1 682 895.40
Sozialleistungen	1 240 426.45	1 196 873.90
Übriger Personalaufwand	191 120.90	173 549.70
Rückstellung neues Lohnmodell	57 000.00	0
Veränderung Überzeitguthaben	181 000.00	– 23 000.00
Total Personalaufwand	9 873 605.35	9 414 705.85
Pflegematerial/Krankenmobilien	114 829.85	131 049.20
Verwaltungsaufwand	227 538.61	228 065.65
Mobilitätsaufwand	556 208.77	532 784.30
Mieten, Einrichtungen und EDV	426 786.65	443 019.16
Übriger Betriebs- und Kundenaufwand	119 731.75	143 406.05
Finanzaufwand	4 482.75	3 652.15
Total Betriebsaufwand	1 449 578.38	1 481 976.51
Total AUFWAND	11 323 183.73	10 896 682.36
Jahresergebnis	65 361.67	– 152 940.22

Betrieb – Anhang

31. Dezember 2016

Firma, Name, Rechtsform und Sitz

SPITEX RegionKöniz, Verein in Köniz

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt über 50.

Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).

Angaben zur Jahresrechnung	2016	2015
	CHF	CHF
Übrige Verbindlichkeiten		
Lohnzahlungen für Mitarbeitende		
im Stundenlohn	140 052.20	122 197.60
Ausstehende Leasingverbindlichkeiten		
und Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen		
Ausstehende Leasingraten	90 245.45	4 626.55
Offene Verbindlichkeiten aus langfristigem Mietvertrag	777 000.00	935 000.00
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	53 176.55	0.00

Revisionsstelle

Die Revisionsgesellschaft Von Graffenried AG Treuhand hat im Rahmen der eingeschränkten Revision die Jahresrechnungen von Verein und Betrieb geprüft. Den Standardberichten sind keine negativen Bemerkungen zu entnehmen. Die Mitgliederversammlung hat am 24. April 2017 auf Empfehlung des Vorstandes die Jahresrechnungen von Verein und Betrieb genehmigt.

Mitgliedschaft

Mit Ihrer Mitgliedschaft

- leisten Sie einen Beitrag zur Sicherung und Entwicklung der SPITEX
- unterstützen Sie die Pflege und Betreuung zu Hause
- setzen Sie ein Zeichen, dass SPITEX in den Gemeinden Köniz, Neuenegg und Oberbalm durch die Bevölkerung mitgetragen wird

Mitgliederbeiträge

Einzelperson	Fr. 30.00
Familie	Fr. 50.00
Kollektivmitgliedschaft	Fr. 100.00

Wir freuen uns auf neue Mitglieder!

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen unseres Sekretariates unter der Telefon-Nummer 031 978 18 18 gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an!

Impressum

Text:
SPITEX RegionKöniz, Köniz

Gestaltung:
Scarton Stingelin AG, Liebefeld Bern

Fotos:
Jacqueline Beutler, Emilia Perez, Regula Rebecchi, SPITEX RegionKöniz

Druck:
Streit AG, Liebefeld Bern